

Heilige Nacht

Text: Johannes Haas

Melodi:
Satz: J

1. Hei - li - ge Nacht, —
2. Und die - ses Kind —
3. Und von dem Licht, —

bo - ren, le den Hei - land uns
leh - ren, sei - ne Last nicht zu
schei - ne' ze zur Krip - pen ge -

Lang war die Welt, — in Sünd und Schuld ver -
Er wird dem Tod, — der Sün - de Ket - ten
Seht auch den Stern, — der al - le Men - schen

lo - ren, doch Got - tes Sohn nahm dem Sa - tan die
weh - ren, ja Freu - de schen - ken, wo Her - zen so
mei - net, er hat die Wei - sen gar mäch - tig be -

Macht, und Hoff - nung wird er, neu - es Le - ben brin - gen, in
leer. Der Kön' - ge Herr liegt arm in ei - ner Krip - pen, in
rührt. Auch uns - re Lie - der wer - den ju - belnd klin - gen, wir